

Volkshochschule Lahn-Dill

- Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises -

Wirtschaftsplan 2024

Der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises hat den Wirtschaftsplan der Volkshochschule Lahn-Dill, Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises, für das Wirtschaftsjahr 2024 in seiner Sitzung am wie folgt beschlossen:

1. **Erfolgsplan 2024**

Jahresverlust: -325.089 €

2. **Vermögensplan 2024**

Ausgaben: 30.000 €

3. **Darlehen** werden für Investitionen nicht aufgenommen.

4. **Kontokorrentkredite**, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, werden vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Lahn Dill zu steuerrechtlich zulässigen Zinsen gemäß **Schuldenübersicht** zur Verfügung gestellt.

5. Es gilt die in diesem Wirtschaftsplan enthaltene **Stellenübersicht**.

Wetzlar, den.....

Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises
Wolfgang Schuster
Landrat

Inhaltsverzeichnis

1. Geplanter Geschäftsverlauf 2024

a.	Unternehmen und Allgemeines	3-4
b.	Kundenstatistiken/ Planungen 2024	4
c.	Personalentwicklung/ Stellenübersicht 2024	5
d.	Rückstellungen	6

2. Darstellung der Lage

a.	Ertragslage/ Erfolgsplan 2024	7-10
b.	Vermögenslage/ Vermögensplan 2024	11
c.	Finanzlage	12
d.	Mittelfristiger Finanzplan	12
e.	Schuldenübersicht	13

3. Betrauungsakt 14

4. Wesentliche Chancen und Risiken der Entwicklung in 2024

a.	Chancen	15
b.	Risiken	15
c.	Ergebniserwartung 2023 / Ergebnisplanung 2024	16

1. Geplanter Geschäftsverlauf 2024

a) Unternehmen und Allgemeines

Der Eigenbetrieb wurde laut Beschluss des Kreistages des Lahn-Dill-Kreises (nachfolgend LDK) vom 04. September 1995 zum 01.01.1996 gegründet. Seine Aufgabe ist die Planung, Organisation und Durchführung von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene.

Der Zuständigkeitsbereich betrifft im Bereich der Volkshochschule den gesamten LDK, ausgenommen dem Stadtgebiet Wetzlar.

Im Bereich der Musikschule ist die Zuständigkeit per Vereinbarung ab dem 01.08.2023 an die Wetzlarer Musikschule Lahn Dill e.V. übertragen worden. Die Lahn-Dill-Akademie hat zum gleichen Zeitpunkt ihre Aktivitäten als Kreismusikschule eingestellt und ihren Namen auf „Volkshochschule Lahn-Dill“ geändert.

Die Volkshochschule Lahn-Dill (nachfolgend VHS Lahn-Dill) ist führende Institution für allgemeine Fort- und Weiterbildung im LDK und hat zum obersten Ziel, lebensbegleitendes Lernen von Bürgerinnen und Bürgern des LDK zu unterstützen. Dabei ist die VHS Lahn-Dill bestrebt bedarfsgerechte sowie am Teilnehmer orientierte qualitativ hochwertige (Fort-/und Weiter-) Bildung bereitzustellen, die flächendeckend, leicht zugänglich sowie wohnortnah und zu fairen Gebühren offeriert wird. Zugleich wird die VHS Lahn-Dill aktuellen, innovativen sowie gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen nachkommen.

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt § 3 der Eigenbetriebssatzung Euro 300.000.

Der Eigenbetrieb besitzt ein eigenes Grundstück mit Gebäude in 35683 Dillenburg, Bahnhofstraße 10.

Unter Berücksichtigung des erwarteten Ergebnisses 2023 und des Wirtschaftsplans 2024 ergibt sich folgende Zusammensetzung des Eigenkapitals:

	Euro
Stammkapital/ nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 31.12.2022	402.781
Erwartetes Ergebnis 2023	-461.019
Plan-Ergebnis 2024	-325.089
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 31.12.2024 (Plan)	1.188.889

Der Wirtschaftsplan 2024 sieht ein negatives Ergebnis in Höhe von 325.089 € vor. Hierdurch entsteht ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 1.188.889 € per 31.12.2024. Ein Liquiditätsdarlehen wird in Höhe von maximal 2.500.000 € von der Abfallwirtschaft Lahn Dill (nachfolgend AWLD) zur Verfügung gestellt. Die in dem nächsten Jahr weiterlaufenden Instandsetzungsarbeiten des Gebäudes und Geländes Bahnhofstraße in Dillenburg sind die Hauptursachen für diese Entwicklung.

Der Geschäftsverlauf und die Lage werden ansonsten im Wesentlichen durch abgehaltene VHS-Kurse und durch die empfangenen Zuschüsse vom Land Hessen und vom LDK bestimmt.

b) Kundenstatistiken/ Planungen 2024

Volkshochschule

Die allgemeinen Unterrichtsgebühren für eine Unterrichtseinheit (45 Minuten) betragen seit dem 1. Halbjahr 2021 je Teilnehmer 3,50 € (bei mindestens 8 Teilnehmern) und bleiben stabil. Die Entwicklung bei den Unterrichtseinheiten, Teilnehmerzahlen und Gebühren schätzen wir wie folgt ein:

Geschäftsjahr	Unterrichtseinheiten	Teilnehmer
2018	16.557	6.117
2019	14.927	6.428
2020	6.796	4.094
2021	7.269	2.889
2022	9.513	4.541
Plan 2023	12.245	5.469
Ist 1-6 2023	5.849	2.965
Plan 2024	13.902	6.724

Die Unterrichtseinheiten und Teilnehmerzahlen liegen im 1. Halbjahr 2023 über dem Vorjahresniveau. Die Unterrichtseinheiten liegen leicht unter Planungsniveau, dies ist auf die rückläufigen Buchungen im Fachbereich 5 (Arbeit und Beruf) sowie im Fachbereich 4 (in den seltenen Sprachen) zurückzuführen.

Wir planen mit einer weiteren Erholung sowohl bei den Unterrichtseinheiten, als auch bei den Teilnehmerzahlen.

c) Personalentwicklung/ Stellenübersicht 2024

Geschäftsjahr per 31.12.	Gesamtstellen (Vollzeitäquivalente)
2018	14,00
2019	12,00
2020	11,89
2021	9,87
2022	10,74
Plan 2023	14,00
Ist 30.06.2023	10,87
Plan 2024	14,00

Die Anzahl der Gesamtstellen liegt mit 10,87 derzeit unterhalb der für 2023 geplanten Gesamtstellen in Höhe von 14. Für das Jahr 2024 planen wir mit 14 Gesamtstellen und haben damit die Möglichkeit die Personalkapazitäten bedarfs- und ergebnisabhängig zu verändern.

Die Stellenübersicht enthält 1,5 Stellen hauptamtliche Musikschullehrer, die an die Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill im Rahmen einer Personalüberlassung weiterberechnet werden.

d) Rückstellungen

Die Rückstellungen werden sich wie folgt entwickeln:

	Stand: 31.12.2022	Stand: 30.06.2023	Plan 31.12.2024
Summe der Rückstellungen/Abgrenzungen	97.600 €	241.184 €	59.014 €

Der Bildung von Rückstellungen insbesondere in Resturlaub, Leistungsentgelte und Honorare stehen entsprechende Auflösungen gegenüber, um ein korrektes Betriebsergebnis zu erhalten.

2. Darstellung der Lage

a) Ertragslage/ Erfolgsplan 2024

Eine Übersicht wesentlicher Gewinn- und Verlust-Positionen zeigt die folgende Tabelle:

GuV-Position	Ist 2022	Plan 2023	Ist 1-6 2023	Plan 2024
1.1 Erl. Kursgebühren/Unterrichtszuweisung VHS	467.307	530.728	316.278	719.083
1.2. Erl. Zuweisung VHS	392.032	392.032	200.000	498.095
1.3. Erl. Gebühren und Zuweisung Musikschule	379.021	256.669	187.863	0
Erlöse aus Gebühren und Zuweisungen LDA	1.238.360	1.179.429	704.141	1.217.178
1.4. Sonstige betriebliche Erträge	97.458	168.139	48.436	224.669
Erlöse/Erträge gesamt	1.335.818	1.347.568	752.577	1.441.847
2.1. Aufwendungen Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	31.517	82.520	23.768	55.389
2.2. Aufwendungen Für bezogene Leistung	400.660	477.195	257.293	439.383
Rohergebnis	903.641	787.853	471.516	947.075
2.3. Personalaufwendungen	704.865	746.123	353.325	847.573
2.4. Abschreibungen	37.473	65.187	25.799	58.190
2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	444.127	407.592	274.850	333.651
Betriebsergebnis	-282.824	-431.019	-182.458	-292.339
1.5. Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	46	0
2.6. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	30.000	13.251	32.750
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-282.824	-461.019	-195.755	-325.089
2.7. Außergewöhnlicher Aufwand	0	0	0	0
Ergebnis	-282.824	-461.019	-195.755	-325.089

Die VHS Lahn-Dill steht für lernorientierte Qualität in der Weiterbildung. Sie hat ihre entsprechenden Qualitätsentwicklungsprozesse extern erfolgreich überprüfen lassen. Hierbei verfolgt sie konsequent ihr Globalziel, die führende öffentliche Weiterbildungseinrichtung im LDK zu bleiben.

Die VHS Lahn-Dill wird im Jahr 2024 durch weitere Instandhaltungsarbeiten einen Verlust in Höhe von voraussichtlich -325.089 € erzielen.

Wir gehen dabei von folgenden wesentlichen Annahmen und Prämissen aus:

- a) Der Trägerzuschuss des LDK beträgt für die VHS Lahn-Dill für 2024 € 288.000.
- b) Um eine Erholung der Teilnehmerzahlen und Unterrichtseinheiten nicht zu gefährden, planen wir keine Erhöhung der VHS-Gebühren.
- c) Eine allgemeine Kostensteigerung in Höhe von 3 % p.a. ist eingeplant.
- d) Bei den Personalkosten wurde die tarifliche Erhöhung ab dem 01.03.2024 geplant.
- e) Wir planen Instandhaltungsarbeiten am Gebäude, die uns mit einem Kostenaufwand in Höhe von 85.000 € im Jahr 2024 belasten.

Erläuterung wesentlicher Planansätze:

Pos.1.1.: Kursgebühren/Unterrichtszuweisungen VHS

Die Plansätze der Erlöse aller Fachbereiche 2024 der VHS basieren auf Regelgebühren von 3,50 €/UE pro Teilnehmer (bezogen auf 8 Teilnehmer). Wir planen höhere Umsätze aus Kursgebühren in 2024. Die positive Entwicklung ist insbesondere auf die Ausweitung von neuen Kursangeboten zurückzuführen.

Pos. 1.2.: Zuweisungen VHS

Nach Abschluss einer Vereinbarung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes zur Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens (Hessisches Weiterbildungsgesetz – HWBG) zwischen dem Land Hessen und der VHS Lahn-Dill wird der Zuschuss des Landes Hessen voraussichtlich 210.095 € betragen.

Der Trägerzuschuss des LDK beträgt 288.000 €.

Pos. 1.4.: Sonstige betriebliche Erträge

Wir planen die sonstigen betrieblichen Erträge höher als 2023; da die Personalaufwendungen für die verbliebenen Musikschullehrer/-innen (1,5 Stellen) an die Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill e. V. weiterberechnet werden.

Pos. 2.2.: Aufwendungen für bezogene Leistungen

Dieser Bereich ist geprägt durch die Aufwendungen für Werkverträge der Dozenten. Das Regelhonorar beträgt seit dem 01.01.2023 25,00 €/UE.

Die Fahrkosten wurden ab dem 01.08.2022 von 0,22 Cent/km auf 0,30 Cent/km erhöht.

Pos. 2.3.: Personalaufwendungen

Wir planen die Personalaufwendungen höher als das laufende Ist, da die tarifliche Erhöhung ab dem 01.03.2024 eingeplant wurde.

Pos. 2.4.: Abschreibungen

Das Anlagevermögen der Volkshochschule Lahn-Dill führt im Jahre 2024 inklusive der geplanten Investitionen zu Abschreibungen in Höhe von insgesamt 58.190 €.

Pos. 2.5.: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Planung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden auch für 2024 geprägt von Sanierungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 85.000 €.

Nachfolgende Maßnahmen sind für 2024 geplant:

- Neugestaltung des Eingangsbereichs der VHS
- Weitere Maßnahmen der energetischen Sanierung wie z.B. die Erneuerung diverser Fenster

Pos. 2.6: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier wird die Liquiditätshilfe der AWLD in Höhe von derzeit 1,25 Mio € entsprechend verzinst (z.Zt. 2,62% Zinsen).

b) Vermögenslage/ Vermögensplan 2024

Für das Jahr 2024 sind Investitionen in einem Gesamtumfang in Höhe von Euro 15.000 € gemäß nachstehender Aufstellung geplant:

<u>Investitionen</u>	Plan 2023	Ist 01-06/2023	Planung 2024
IT-Hardware	5.000 €	13.069 €	10.000 €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0 €	0 €	15.000 €
Immaterielle Wirtschaftsgüter	1.500 €	0 €	0 €
Technische- und Außenanlagen	78.000 €	0 €	0 €
Aussenanlage	235.500 €	0 €	0 €
GWG	2.000 €	1.273 €	5.000 €
Gesamt	322.000 €	14.342 €	30.000 €

IT-Hardware: 10.000 €

Hierunter fallen in der Regel Ersatzinvestitionen, sowie die Modernisierung der digitalen Infrastruktur.

Betriebs- und Geschäftsausstattung: 15.000 €

Hierunter fallen in der Regel Ersatzinvestitionen. Wir planen den weiteren Ausbau der Bildungsangebote. Für diesen Ausbau müssen die Räumlichkeiten weiter modernisiert werden.

Geringwertige Wirtschaftsgüter: 5.000 €

Für diverse Anschaffungen planen wir eine Pauschale in Höhe von 5.000 € (Anschaffungspreise zwischen 150 € und 1.000 € netto)

c) Finanzlage

Stichtag	Liquide Mittel	Liquiditätsdarlehn AWLD
31.12.2018	115.054,91 €	0,00 €
31.12.2019	141.711,00 €	0,00 €
31.12.2020	125.776,16 €	250.000,00 €
31.12.2021	186.680,45 €	750.000,00 €
31.12.2022	217.489,23 €	1.250.000,00 €
30.06.2023	191.858,00 €	1.250.000,00 €

Bis zum 30.06.2023 wurde ein Darlehen (Liquiditätshilfe) insgesamt in Höhe von 1.250.000 € von der AWLD in Anspruch genommen.

Die AWLD stellt der VHS Lahn-Dill maximal 2,5 Mio. € an Liquiditätsdarlehen zu Verfügung.

Den aufgelaufenen Verlust per 31.12.2022 in Höhe von 402.780,89 € wird der LDK in 2023 ausgleichen.

d) Mittelfristiger Finanzplan

Bezeichnung	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ergebnis LDA	-461.019	-325.089	-50.000	20.000	20.000	20.000
Abschreibung	65.187	58.190	66.000	76.000	81.000	90.000
Einnahmen	-395.832	-266.899	16.000	96.000	101.000	110.000
Vermögensplan	322.000	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Liquiditäts- veränderung	-717.832	-296.899	-34.000	46.000	51.000	60.000
Ausgaben	-395.832	-266.899	16.000	96.000	101.000	110.000

Die notwendigen Sanierungsarbeiten an dem 67 Jahre alten Gebäude in der Bahnhofstrasse erfolgen bis zum Jahr 2025. Diese Maßnahmen belasten das Ergebnis bis zu diesem Zeitpunkt stark.

Ab dem Jahr 2026 rechnen wir mit leicht positiven Ergebnissen.

e) **Schuldenübersicht**

Art der Schulden	Ist per 12/2020	Ist per 12/2021	Ist per 12/2022	Ist per 06/2023	Plan per 12/2024
Schulden aus Krediten	0	0	0	0	0
Kontokorrentkredit	250.000	750.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
Gesamt:	250.000	750.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000

Die geplanten Liquiditätshilfen der AWLD in Höhe von insgesamt Euro 2,5 Mio. im Jahre 2023 sollten zunächst ausreichen.

Die Verzinsung erfolgt auf Basis steuerrechtlicher zulässiger Zinssätze, geplant mit 2,62%.

3. Betraunungsakt

Die Weiterbildungsarbeit der VHS Lahn-Dill wird vom Land Hessen und dem LDK bezuschusst. Diese Bezuschussung wird ausschließlich zur Erfüllung von Dienstleistungen von allgemeinwirtschaftlichem Interesse verwendet. Ohne die Bezuschussung wären die Gebühren entsprechend höher.

Firmenkurse werden grundsätzlich ohne Zuschussanteile des Landes Hessen oder des LDK kalkuliert und durchgeführt.

4. Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Das Unternehmen betreffende Bestandsgefährdungspotentiale sowie besondere wirtschaftliche, rechtliche und sonstige Risiken mit Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind im Folgenden dargestellt:

a) Chancen

- (1) Die Konzentration des Eigenbetriebes auf originäre Volkshochschulaufgaben, ab 01.08.2023, kann zu einer deutlichen Belebung der Weiterbildungsaktivitäten im LDK führen.
- (2) Maßnahmen zur Optimierung der Energiebilanz und zur Erhöhung der Nachhaltigkeit werden vom Eigenbetrieb geprüft und umgesetzt.
- (3) Die weitere Digitalisierung von Geschäftsprozesse kann zu Optimierungen und Ergebnisverbesserungen führen.

b) Risiken

- (1) Bei der Instandhaltung des Gebäudes Bahnhofstraße werden die Ergebnisse einer Gefahrenverhütungsschau, einer Gefährdungsbeurteilung sowie allgemeine Instandhaltungsmaßnahmen zu Mehraufwendungen in den Jahren 2023 bis 2025 führen. Insbesondere bei den Renovierungsarbeiten kann es zu nicht planbaren Mehraufwendungen kommen. Deutliche Preissteigerungen und Verzögerungen bei den Materiallieferungen führen ebenfalls zu Mehraufwendungen.
- (2) Durch den Ausbau der Schulbetreuungsangebote am Nachmittag und damit wegfallenden Unterrichtsräume für die VHS Lahn-Dill, steigt der Bedarf an zusätzlichen Unterrichtsräumen im eigenen Gebäude in Dillenburg.
- (3) Die weitere Umsatzbesteuerung von Bildungsangeboten kann zu einer weiteren Abschwächung der Nachfrage führen.

c) **Ergebniserwartung 2023**

Insgesamt erwartet die Betriebsleitung für das Jahr 2023 einen Jahresverlust gemäß Wirtschaftsplan, in Höhe von Euro 461.019.

Aufgrund des negativen Eigenkapitals in Höhe von Euro 598.535 per 30.06.2023 und der weiter anstehenden notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen wird die Volkshochschule Lahn-Dill aus eigener Kraft die Verluste nicht ausgleichen können. Damit ist sicher, dass der LDKals Träger gem. § 11 Abs. 6 Eigenbetriebsgesetz diese Verluste ausgleichen muss. Der Beschluss zum Verlustausgleich per 31.12.2022 in Höhe von € 402.781 wurde bereits getroffen.

Die Vermögenslage wird sich nach unserer Einschätzung planmäßig entwickeln. Allerdings wird es im Jahre 2023 noch entsprechende Nachholeffekte aus dem Geschäftsjahr 2022 geben. Maßnahmen, die im Jahr 2023 geplant sind, werden sich aus Kapazitätsgründen noch in das Jahr 2024 hinausziehen.

Die Finanzlage wird sich weiter verschlechtern. Die geplanten Liquiditätshilfen der AWLD in Höhe von insgesamt Euro 2,5 Mio. im Jahre 2023 werden ausreichen.

Der Lagebericht enthält Aussagen zu den erwarteten gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken eintreten, so kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Erwartungen abweichen.

Wetzlar, den 25.09.2023



Frank Dworaczek
Betriebsleiter